

Verein online

**Homepage Social Media
facebook**

Rödermark 28.5.2013

Malte Jörg Uffeln

Rechtsanwalt Mediator Mentaltrainer Lehrbeauftragter

www.uffeln.eu

ra-uffeln@t-online.de

ON bei facebook unter

Malte Jörg Uffeln

I.

**Die 18 häufigsten
Abmahnfallen bei der
Vereinshomepage**

Recht im Internet

www.uffeln.eu

Zum Internetrecht gibt es eine sehr gute und umfangreiche Ausarbeitung von Prof. Dr. Thomas Hoeren SKRIPT Internetrecht download über die Homepage der

WWU Münster: www.uni-muenster.de/Jura-itm/hoeren/materialien/materialien.html

Die „ sieben rechtlichen Todsünden“ bei der Entwicklung und Gestaltung von Webseiten behandelt Rechtsanwalt Dr. Martin Bahr in einem sehr informativen Aufsatz, download unter Ich nehme hierauf teilweise Bezug.

www.dr-bahr.com

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 1

„ Domain- Name“

- * Registrierung der Domain auf den Verein
nicht auf den Webmaster
- * keine Marken- oder Unternehmensnamen
 - * keine Prominentennamen
- * keine Namen von Printmedien, weitere Medien
 - * keine Gemeinde- / Städtenamen
 - * keine TIPP- Fehler

TIPP: Markenrecherche unter www.dpma.de

Abmahn-/Haftungsfalle Nr. 2

**„Anbieterkennzeichnung /
Impressum ???“**

**§ 6 TMG umfassende Offenlegung der
Anbieterdaten**

**TIPP: Praktische Hilfe zur Erstellung :
www.digi-info.de**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 3

„ Pflichtangaben bei Shops fehlen “ (Handel)

**§§ 312 b bis 312 f. BGB
(Verbraucherschutz !)**

Informationspflichten !

Aufklärungspflichten !

Hinweis auf Widerrufsrechte und Datenschutz !

**TIPP: AGB Dritter übernehmen, selbst entwickeln
und vor Veröffentlichung rechtlich prüfen lassen
(www.uffeln.eu)**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 4

„ Verletzung von Urheberrechten“

**Beachtung der Rechte Dritter, der Rechte von Urhebern von
Werken.**

**§ 1 Abs. 2 UrhG schützt alle Werke, die eine „ geistige
Schöpfung “ darstellen.**

**ruhende Bilder
(Logos, Grafiken, Cliparts, Layouts)**

**bewegte Bilder
(Animationen, Filme), Musik.**

**Linksammlungen
Web-Seiten in der Gesamtheit.**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 5

Texte und Zitate

„ Vollständige – wortgenaue - Übernahme von MUSTERN“ kann Urheberrechte Dritter verletzen (bspw. Anmeldeformular; Nutzungsvertrag über vereinseigenen PKW)

Abmahn- Haftungsfall Nr. 6

„ Fotos und Bilder, Persönlichkeitsrechte “

- * Einverständnis / **Einwilligung** der Betroffenen vor Schnappschuss !!!**
 - * Genehmigung zur Veröffentlichung**
- * Datenschutz-,/ Bildrechteklausel in Satzung (MUSTER: www.uffeln.eu)**
- * umfassende Einwilligungserklärung bei Eintritt in Verein**

Abmahn-/Haftungsfalle Nr. 7

Geltendmachung der

Urheberrechte durch

Fotografen (Lizenzverstöße)

- * klare Regelung, für wen der „ Fotograf“ tätig wird**
- * Übertragung aller Rechte auf den Verein
Verband
(Urheberrechts- Lizenz- Vereinbarung)**

Abmahn-/ Haftungsfall Nr. 8

„Geistige Werke von Ehrenamtsträgers auf der Homepage“

- * klare Satzungsregelung, dass Verein/Verband Inhaber von geistigen Schöpfungen von Ehrenamtsträgern wird (bspw. Curricula)**
- * ggf. schriftliche Lizenzvereinbarung**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 9

„ Verlinkung auf fremde Seiten“

*** Link auf verbotene Seiten vermeiden**

*** Links auf rechtsradikale Seiten**

*** Links auf Seiten, die Beleidigungen enthalten
vermeiden**

**(TIPP: Verlinkten Webseitenbetreiber vorher
informieren)**

Haftungsfalle Nr. 10 „ Verlinkung auf Sponsorensseiten“ Umsatzsteuerpflicht !!!

Kann durch einen Link auf das Logo des Sponsors zu den Werbeseiten der sponsernden Firma umgeschaltet werden, liegt eine Werbeleistung des Vereins vor, die zur Annahme eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs führt.

**Bay. Landesamt für Finanzen
FinMin Bayern
11.02.2000
33 - S 0183 - 12/14 - 59 238**

TIPP: Relevanz prüfen bei Erreichen der Freigrenze im wGB (€ 35.000,00), Umsätze schätzen und Risiko evaluieren

Abmahn-/ Haftungsfall Nr. 11

„ Schmücken mit fremden Federn“ (Framing)

**Link auf Online-Lexikon
– Inhalt bleibt bestehen –
kann „ Vervielfältigung“ sein**

**TIPP: Finger weg ! Link auf Seite reicht
aus !**

Abmahn- Haftungsfall Nr. 12 „ Datenschutz“

*** sehr haftungsträchtig !!!**

*** BDSG , LDSG , TDDSG sind zu beachten**

*** umfassende Hinweis- und**

Informationspflichten des Seitenbetreibers

*** vorherige Einwilligung in Datenverarbeitung
notwendig**

**TIPP: Dr. Frank Weller „ Datenschutz im
Verein“, ESV Verlag (Pflichtlektüre)**

www.datenschutz.bund.de

www.datenschutz.de

www.bfd.bund.de

www.dud.de

www.allgemeiner-datenschutz.de

www.datenschutz-help.de

www.im.baden-wuerttemberg.de

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

www.datenschutz.hessen.de

**ist seit dem 1.7.2011 auch für
Vereine und Verbände zuständig!**

Abmahn- /Haftungsfall Nr.13

**„ Einträge in Blogs, Foren,
Gästebüchern“**

HIRN

einschalten !!!!!

**Achten auf eigene Formulierungen, keine Beleidigungen und
Beschimpfungen in Gästebüchern !!!**

**DENKEN – PLANEN –
SCHREIBEN**

Aktueller Fall April 2012

„Pisser – Fall“

Daniel Rousta, Büroleiter des Baden
– Württembergischen Wirtschaftsministers
Nils Schmid (Ministerialdirektor) beleidigte
u.a. auf seiner facebookseite FDP-Mitglieder
sls

„Pisser“

Quelle: www.stuttgarter-zeitung

LOGIK der Kommunikation

- 1. Denken**
- 2. Planen**
- 3. Formulieren „ Schreiben“**
- 4. Korrigieren, Umformulieren**
- 5. Senden „ Posten“**

Abmahn- / Haftungsfalle Nr. 14 „ Onlinestreams“

**Webradio, Internetfernsehen, Youtube für rein
private Zwecke ist zulässig, darüber hinaus:**

**FINGER WEG von
Onlinestreams !!!**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 15

Vereinsauftritt auf Facebook

Aktueller Fall

Facebook

Freund postet Foto – Abmahnung wegen Bildrechten
12.04.2012, 11:00 Uhr abendblatt.de

Ein Facebook-Nutzer wurde wegen eines Fotos einer Gummiente abgemahnt. Sein Freund hatte das Bild zuvor auf seiner Pinnwand gepostet.

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 16 Zuschussgeber kontrollieren Homepages

**Lsb h prüft Vereinshomepages im
Rahmen der Übungsleiterbeziehung
und macht einen Datenabgleich !!!!**

**Es droht:
Rückforderung / Ausfall von Zuschüssen**

Abmahn- / Haftungsfalle Nr. 17

**GEMA, GEZ , Finanzämter,
Sozialversicherungsträger, Behörden
kontrollieren vermehrt Homepages**

TIPP:

**„Alles , was eingestellt wird, vorher
rechtlich prüfen !“**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 18

**Wappen und Hoheitszeichen sind
urheberrechtlich geschützt!**

TIPP:

Stets Genehmigung einholen

II.

Was ist Social Media ?

Quelle:

http://de.wikipedia.org/wiki/Social_Media

Social Media (auch Soziale Medien[1]) bezeichnen digitale Medien und Technologien (vgl. Social Software), die es Nutzern ermöglichen, sich untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu gestalten.

(Quelle: www.wikipedia.de)

1.

**Aktuelle Netzwerke , die für Vereine
interessant in können ?**

Auswahl möglicher Netzwerke im Internet:

www.facebook.de

www.plus.google.com

www.youtube.com

www.wikipedia.de

www.twitter.com

2.

**Warum Social Media, wir haben doch
unsere Vereinshomepage... ?**

Das ist doch noch mehr Arbeit...

**Wer soll dass denn alles im Verein noch
machen ?**

Einige Argumente PRO

- * Werbung durch und für den Verein**
 - * Schnellere Kommunikation**
(bspw. bei Terminen, Terminabsprache und Terminabsetzungen)
- * Trends unter den Mitgliedern können erkannt**
 - * Etablierung eines Riskmanagements im Verein**
 - * Die „sonst Stillen“, die nicht zur MGV kommen „ sprechen non verbal“**
- * Mitglieder werden „mündiger“ (Trau DICH...)**
 - * Informations- und Wissensmanagement**
 - * WIR gewinnen besser neue Ehrenamtler**
 - * Vereinshomepage reicht nicht aus....**

Einige Argumente CONTRA:

- * Mehraufwand: „ Darum muss sich einer immer kümmern“
- * Haftung: „ Da kann doch so viel passieren, was ich nicht kontrollieren kann !“
 - * Datenschutz und Datenklau
- „ Da bin ich ganz gläsern. Da mache ich nicht mit“
- * Golden – Generation: „ Dafür bin ich zu alt“
- * Vereinshomepage reicht doch . Wir wollen uns nur darstellen, wir sprechen lieber live miteinander

FAKT ist:

**Eine Entscheidung muss
bei !!!**

Von wem ?

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG oder
VORSTAND**

JA oder NEIN , klipp und klar !

Entscheidung über

1. das OB (Ja oder Nein) ?

2. das WIE ?

2.1. Wer betreut den Auftritt ?

**2.2. Wer kontrolliert den Social-Media -
Betreuer ?**

2.3. Wer ist wem gegenüber weisungsbefugt ?

2.4. Wer haftet wem gegenüber ?

**2.5. Wer kontrolliert die „ schwarzen Schafe,
die „ Gülle- Poster“ ?**

**3. Wer entwickelt und vollstreckt die Social
Media Guide – Lines !**

3.

Jetzt geht es los.....

Arbeitshilfe:

Praxisleitfaden der IHK Düsseldorf

http://www.duesseldorf.ihk.de/Industrie_Innovation_Umweltschutz/Innovation/1819404/Broschuere_Social_media_fuer_den_Mittelstand.html

Bevor wir „ON“ gehen... I

RICHTLINIEN beachten !!!

**Allgemeine Geschäftsbedingungen,
Werberichtlinien,
Marketingrichtlinien und... und..
und des Netzwerkbetreibers lesen,
lesen und noch einmal lesen und
lesen...
und
dokumentieren !!!**

Bevor wir „ON“ gehen... II

**Anbieterkennzeichnung muss
überhaupt existieren und
stimmen!**

Rechtliches dazu :

Das Landgericht (LG) Aschaffenburg hat nun (Urteil vom 19.08.2011, Az: 2 HK O 54/11) entschieden, dass auch bei der Unternehmenspräsentation auf Facebook gemäß § 5 Telemediengesetz (TMG) ein Impressum einzustellen ist. Fehlt dieses, verhält sich der Anbieter wettbewerbswidrig.

(Quelle:<http://www.onlinehaendler-news.de/2011/11/02/lg-aschaffenburg-impressum-ist-pflicht-bei-geschäftsartigem-facebook-auftritt/>)

Bevor wir „ON“ gehen... III

- * klare Aufbau- und Ablauforganisation im Verein**
- * Webmaster/Datenschutzbeauftragter**
- * Informations- und Berichtspflichten**
 - * Kontrolle**
- * Haftungsfragen müssen geklärt sein (Versicherungsscheck)**
 - * Social Media Guide Lines**

4.

Wenn wir „ON „ sind....

*** (kontrolliert) Kommunizieren
Kommunikation kontrollieren**

*** Kontrollieren und Eliminieren
(Haftung, Abmahnungen vermeiden)**

*** Informieren und Optimieren
(Best Practice)**

*** Werben und Profitieren**

Was geht nicht ?

Bad Cases....

Werbung

- *unwahre Angaben über Leistungen**
- * Verwendung von Gütezeichen ohne
Autorisierung**
- * Werbung mit Selbstverständlichkeiten**
 - * getarnte Kundenaussagen**
- * Verwendung von nicht nachprüfbaren
Superlativen**
- * psychischer Druck auf Kinder und
Jugendliche**

Kommunikation

- * **falsche Tatsachenbehauptungen**
 - ***üble Nachrede (§ 180 StGB)**
 - ***Verleumdung (§ 187 StGB)**
 - ***Beleidigung (§ 185 StGB)**
- ***Schmähungen (§ 823 I BGB, Art. 2 I GG)**
- * **Herabsetzung und Verunglimpfung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 7 UWG)**
- * **Kreditschädigung von Unternehmern (§ 4 Nr. 8 UWG)**
- * **Irreführende Werbung und falsche Vergleiche (§ 6 UWG)**

Wenn es knallt ?

Die Abmahnung kommt

Und nun ?

ZUERST INFORMIEREN:

Hilfen im Netz:

www.rettet-das-internet.de

www.dr-bahr.com

www.abmahnwelle.de

www.abmahnungs-faq.de

www.abmahnung-internet.de

www.internet-law.de

www.abmahnung-internet.de

INFORMATIONEN VERDICHTEN und VERIFIZIEREN

**Verbraucherschutzverband
Fachverband**

TIPP:

**Nie selbst mit Rechtsanwälten verhandeln ,
weder fernmündlich (mp3 Aufzeichnung !!!)
noch schriftlich !!!**

RECHTSRAT EINHOLEN

Rechtsanwalt Uffeln



www.uffeln.eu
ra-uffeln@t-online.de

5.

Wenn wir „OFF“ sind

Der Dynamik des Social Media – Auftritts Rechnung tragen...

Ständig (immer wieder und immer wieder)...

- * kritisch evaluieren**
 - * optimieren**
- * Kommunikationsprozesse analysieren**
 - * QM**
- * Externe und interne Strukturen optimieren**

Annex:

TIPPS für die gelungene Internetkommunikation...

**(Quelle: Social Media Leitfaden der
Daimler AG**

www.daimler.com/.../1895106_Social_Media_Leitfaden_Final.pdf)

- * klare schriftliche Absprachen mit dem Webmaster**
- * download von Dateien nur, wenn die Rechtefrage geklärt ist**
- * Stets Bilder kontrollieren, eigene Bilder einstellen**
 - * Computer absichern**
 - * Inhalte des Auftrittes und Links kontinuierlich prüfen**

*** In der Kommunikation „ Meinen statt behaupten“**

(Meinungen und Fakten präzise trennen)

*** klar und präzise kommunizieren**

SENDEN und EMPFANGEN

*** „Botschaften“ erst nach Prüfung und Korrektur „ posten“ nicht „ rausrotzen“ und dann korrigieren**

*** FAKE – Verbot: Ehrlich währt am Längsten**

*** respektvoll „ höflich“ kommunizieren**

- * Authentizität „ ECHT sein im HIER und JETZT“**
- * Verschwiegenheit und Vertraulichkeit wahren**
- * Rechte wahren (UrhG, UWG, GG, StGB, BGB und und und ...)**
 - * „ Schwarze Schafe“ melden**

III.

facebook

Bedeutung von facebook

**Die Anzahl der „ facebook-user“ wird weiter massiv zunehmen
(aktuell $\frac{3}{4}$ – Milliarde User; je Tag 1 Milliarde Postings)**

Über „ Virusmarketing“ (virales Marketing) im Rahmen eines facebook – Auftrittes kann der Verein seine „ Zukunft“ sichern

Unser Thema

**E-mail -Kommunikation ist out-
auch im Verein (???)!!!)**

**Die Generation facebook
(20 – 30 – jährige junge Menschen)
kommuniziert anders und verändert
mittelfristig auch die Vereine und die
Vereinsstrukturen (!!!)**

**(Lesetipp:
Meredith Haaf; Heult doch)!**

Generation Praktikum = Generation facebook ?

(Quelle:www.m.faz.net/aktuell)

**„Die Jugend folgt völlig unterschiedlichen
Verhaltensmodellen“**

- * Instabilität der Aktivitäten**
- * Wille zum Erlebnis**

**„Die Jugend kommuniziert anders“
(Man kann kommunizieren, ohne auf die Klärung von
Terminen, Organisationsmöglichkeiten und verlässlichen
Tagesplänen angewiesen zu sein“)**

Konkrete Umsetzung der Anbieterkennzeichnung

*** leicht erkennbar**

***unmittelbar erreichbar
(2-Klick- Regel des BGH, Urteil vom
20.07.2006, Az.: I ZR 228/03)**

*** ständig verfügbar**

Unterbringung der Anbieterkennzeichnung Wie ?

- * Variante 1: Unterseite „ Info“**
 - * Variante 2 Feld „ Info“**
- * Variante 3 eigene Unterseite mit dem Titel
Anbieterkennzeichnung**

facebook fordert zum Namen

- * nicht nur aus Großbuchstaben**
 - *keine Sonderzeichen**
 - * keine Slogans**
- * nicht nur aus Gattungs- oder
Kategoriebezeichnungen**

TIPP:

„Vereinsname“ laut Satzung verwenden !

Unser facebook- Konto

Variante 1 Privatkonto

**persönliches Konto ausschliesslich zur
persönlichen Kommunikation
(„ als Freund hinzufügen“)**

**„Seiten“- Anlage
(„ Gefällt mir“)**

für kommerzielle Kommunikation möglich

Variante 2

Unternehmenskonto

**„ kann“ optional angelegt werden für
kommerzielle Kommunikation**

**„Ein weniger“ als ein Privatkonto
„ kein persönliches Profil“**

„Bilder von Menschen“ auf facebook

Kollisionsfälle

**Rechte des Urhebers am Bild kollidieren ggf.
mit den Persönlichkeitsrechten (Art. 2 I GG)
der fotografierten Personen**

Konkretisierung der Bildproblematik

Grundfragen, die vor dem „Posten der Bilder“ geklärt werden müssen

- 1. Stimmt Urheber des Bildes der Nutzung zu ?**
- 2. Stimmt die abgebildete Person dem Fotografieren und der Nutzung des Bildes zu ?**
- 3. Kollidiert der Inhalt des Bildes mit den facebook- Nutzungsbedingungen ?**

Sonderfall: Bilder aus Stock – Archiven IP-Lizenz für facebook!!!

- * AGB der Archive beachten, ggf.Lizenz erwerben**
- * In der Regel „ Unterlizensierung nicht statthaft“**

**facebook- Problem:
facebook lässt sich Unterlizenzen vom
Bildnutzer geben, der sich gegenüber dem
Stock- Archiv haftbar macht !**

...“ 3.7. facebook-Nutzungsbedingungen..

**Du gibst uns eine nicht – exklusive,
übertragbare, unterlizensierbare,
unentgeltliche, weltweite Lizenz für die
Nutzung aller IP-Inhalte, die du auf oder im
Zusammenhang mit facebook postest
(IP-Lizenz)**

**... Wir können deine Werbeanzeigen und die
damit verbundenen Inhalte und Informationen
zu Marketing- und Werbezwecken verwenden“**

„fremde Texte, Videos und Musik“

**3.7. facebook-Nutzungsbedingungen
... Du wirst keine Inhalte posten, die;
verabscheuungswürdig, bedrohlich oder
pornographisch sind, zur Gewalt auffordern
oder Nacktheit oder Gewalt enthalten“**

fremde Texte

**„ individuelle Schöpfungshöhe“ ist
maßgebend
(im Zweifel immer UrhG- Schutz !)**

TIPP:

Variante 1 : Korrekt zitieren „ “

**Variante 2 : Text in eigene Worte fassen –
Sinngesamt referieren – und verlinken auf
Fundstelle**

Videos

**ähnliche Rechtslage wie bei Fotos
(Video: Abfolge von Fotos)**

**Abmahnungen eher weniger realistisch wegen
der schnellen Abfolge der Bilder**

**Nutzung von Funktionen der Anbieter
Sevenload, Myvideo, Clipfish. Youtube führt
regelmäßig dazu, dass diese abmahnen und
nicht erlaubte Inhalte entfernen**

Musik

facebook music player erlaubt
Musikeinbindung

regelmäßig sind hier Urheberrechte tangiert,
auch wenn nur sekundenweise Musik
abgespielt wird

Tangierte Rechte

1. Rechte des Urhebers / der GEMA
2. Schutzrecht des Produzenten
3. Schutzrecht des Interpreten
4. Schutzrecht des Autors am Songtext

**Haftung
für „eigene“ Inhalte
facebook haftet nie !!!**

**Das meint facebook....
Rechtsprechung
(auch des BVerfG) wird
kommen**

Haftungsstrukturen bei facebook

www.facebook.com/terms.php

Kurz und knapp....

*** facebook haftet nie !**

*** Mitglieder haften für eigene Inhalte !**

*** Mitglieder haften für Mitarbeiter, Erfüllungs-
und Verrichtungsgehilfen !**

*** Unternehmen haften für Agenturen**

*** Agenturen haften gegenüber Kunden**

*** Agenturen haften für die Kunden**

*** Seitenbetreiber haften für eingestellte Inhalte
der Fans**

*** Betreiber von facebook-Seiten können keine
gesonderten Nutzungsbedingungen erlassen**

*** Haftung für Links nur bei Inbezugnahme**

Rechtsmeinungen und Rechtsprechung zu facebook & Co.

Stand 19.09.2012

**Urteil des LG Berlin vom
06.03.2012
Az.: 16 O 551/10**

**Die Werbep Praxis von Facebook und die
verwendeten Klauseln sind mit
wettbewerbsrechtlichen Grundsätzen sowie
den Regeln über Allgemeine
Geschäftsbedingungen nicht vereinbar.**

Quelle: Pressemitteilung Nr. 11/2012 des LG Berlin vom 06.03.2012

Beschluss des KG Berlin vom 29.04.2011

Az.: 5 W 88/11

Die Verwendung des LIKE- IT Buttons ohne ausdrücklichen Hinweis auf diese Wirkungen des Facebook-Plugins sei jedoch nicht als Wettbewerbsverstoß einzustufen.

Quelle: Pressemitteilung Nr. 61/2011 des KG Berlin vom 05.05.2011

AG Reutlingen, 31.10.2011, 5 Ds 43 Js 18155/10 jug.

Facebook – Nutzerkonten können beschlagnahmt werden

Ist damit zu rechnen, dass ein hinreichend der Mitwirkung an einer Straftat Verdächtiger im Zusammenhang mit der ihm zur Last gelegten Tat über Facebook Kontakt zu anderen Tatbeteiligten oder Zeugen aufgenommen hat und dass die insoweit gesendeten Nachrichten noch beim Provider vorgehalten werden, kann das Benutzerkonto des Tatverdächtigen in entsprechender Anwendung des § 99 StPO beim Provider beschlagnahmt werden.

**AG Bergisch Gladbach,
16.06.2011, 60 C 37/11**

**Beleidigung durch Äußerung "3.500,00 ? für
so ne blöde Scheidung. Frage mich, ob ein
Auftragskiller nicht preiswerter wäre..." auf
Facebook - Ersatz für entstandene
Rechtsanwaltskosten wegen Äußerungen auf
der Social Media Plattform Facebook**

**VG Düsseldorf, 11.05.2011, 18 L
669/11**

**Ein Schulverweis wegen des Filmens einer
Schlägerei zwischen Mitschülern und
Veröffentlichung des Videos auf einem
Facebook-Konto ist zulässig**

BGH, 11.05.2011, VIII ZR 289/09 „ebay“ - Handeln unter fremden Namen

Werden unter Nutzung eines fremden eBay-Mitgliedskontos auf den Abschluss eines Vertrages gerichtete Erklärungen abgegeben, liegt ein Handeln unter fremdem Namen vor, auf das die Regeln über die Stellvertretung sowie die Grundsätze der Anscheins- oder der Duldungsvollmacht entsprechend anzuwenden sind (im Anschluss an BGH, Urteile vom 3. März 1966 - II ZR 18/64, BGHZ 45, 193; vom 18. Januar 1988 - II ZR 304/86, NJW-RR 1988, 814; vom 8. Dezember 2005 - III ZR 99/05, NJW-RR 2006, 701).

BFH, 26.04.2012, V R 2/11

„ebay“ und Umsatzsteuer

1. Der Verkauf einer Vielzahl von Gegenständen über die Internet-Plattform "ebay" kann eine der Umsatzsteuer unterliegende (nachhaltige) unternehmerische Tätigkeit sein; die Beurteilung als nachhaltig hängt nicht von einer bereits beim Einkauf vorhandenen Wiederverkaufsabsicht ab.

2. Bei der laufenden Veräußerung von Gegenständen in erheblichem Umfang liegt keine nur private Vermögensverwaltung vor, wenn der Verkäufer aktive Schritte zum Vertrieb der Gegenstände unternimmt, indem er sich ähnlicher Mittel bedient wie ein Händler i.S. von Art. 4 Abs. 2 der Richtlinie 77/388/EWG.

BGH, 11.03.2009, I ZR 114/06

Haftung für Mitgliedskonten

Benutzt ein Dritter ein fremdes Mitgliedskonto bei eBay zu Schutzrechtsverletzungen und Wettbewerbsverstößen, nachdem er an die Zugangsdaten dieses Mitgliedskonto gelangt ist, weil der Inhaber diese nicht hinreichend vor fremdem Zugriff gesichert hat, muss der Inhaber des Mitgliedskontos sich wegen der von ihm geschaffenen Gefahr einer Unklarheit darüber, wer unter dem betreffenden Mitgliedskonto gehandelt hat und im Falle einer Vertrags- oder Schutzrechtsverletzung in Anspruch genommen werden kann, so behandeln lassen, als ob er selbst gehandelt hätte.

Facebook- Partys

Reine Spaßveranstaltungen sind daher vom Versammlungsbegriff nicht erfasst; hier fehlt es in aller Regel am gemeinsamen Ziel der Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung. Im nächsten Abschnitt untersuchen die Autoren eine etwaige Störereigenschaft der Einladenden im Sinne des Polizei- und Ordnungsrechts. Sie zeigen auf, dass dann, wenn die Partys auf öffentlichem Gelände stattfinden, eine Heranziehung des Veranstalters als Zweckveranlasser bei einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung resp. bei einer über dem Normalmaß liegenden Verschmutzung in Betracht kommt. Wird indes nur zu einer "Veranstaltung in einer Veranstaltung" eingeladen, scheidet eine Haftung des Einladenden grundsätzlich aus.

Quelle:Haftung des Einladenden" von RA Benedikt Klas und RRef Carina Bauer, original erschienen in: K&R 2011 Heft 9, 533 - 537.

Literaturhinweis:

**Leah Pearlman/
Carloyn Abram**

„ Facebook für Dummies“

**Hamburg, 1.Auflage 2011
ISBN 978-3-527-70680-8**

Vielen

**Dank für ihr Interesse, ihre
aktive Mitarbeit und ihre
Aufmerksamkeit**

Ihr

Malte Jörg Uffeln

www.uffeln.eu

ra-uffeln@t-online.de